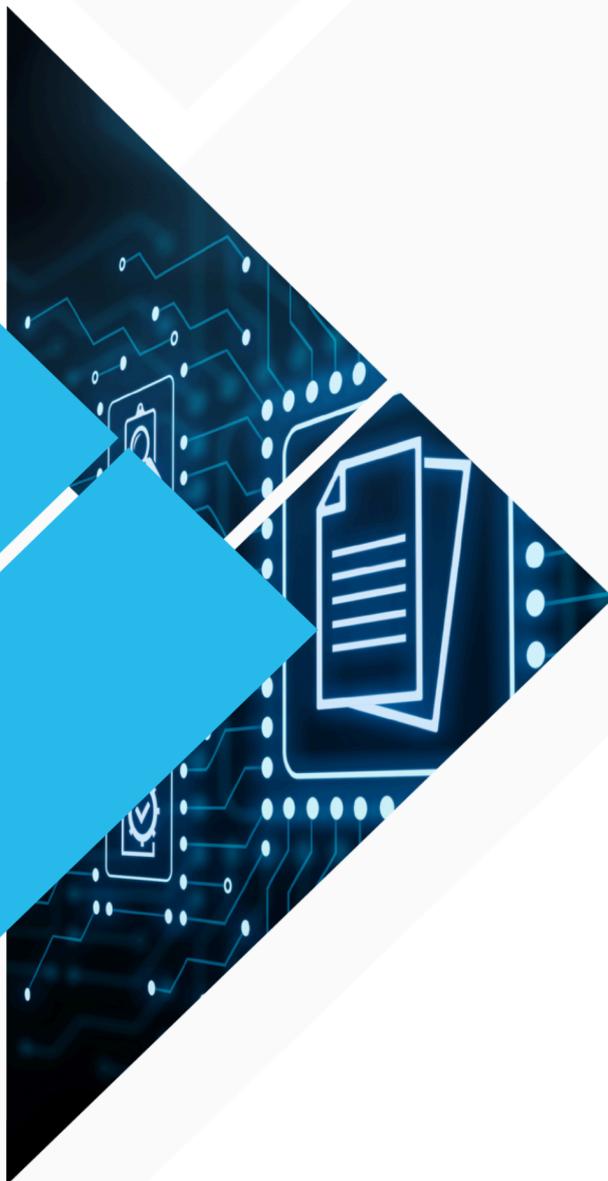


komXwork
Updateanleitung

Version 3.6.0



Inhaltsverzeichnis

1	komXwork erfolgreich updaten	1
1.1	Standard-Ablauf der Aktualisierung	1
2	Server - Updateanleitung komXwork V 3.6.0	3
2.1	Update von komXwork Version 3.4.x auf 3.6.0	3
2.1.1	Dienste: Dienst-User und Status prüfen	3
2.1.2	Installation Installationscenter	4
2.1.3	Hinweise zum Einspielen des Fristenkatalogs	8
2.1.4	Hinweise zu komXflow	10
2.1.5	Hinweise zum Berichtsmodul	14
2.1.6	Voraussetzungen	15
2.1.7	Vorgehensweise	15
2.2	komXsuite	15
2.2.1	Vorbereitung	15
2.2.2	Installation	17
3	Update - Client	22
3.1	Vorbereitung	22
3.1.1	Wechsel von 32-bit auf 64-bit-Version	22
3.2	Update	22

1 komXwork erfolgreich updaten

Diese Updateanleitung beschreibt die notwendigen Schritte zur Aktualisierung Ihres komXwork auf Version 3.6.0.



Bitte beachten!

Diese Aktualisierung kann ausschließlich an Systemen mit komXworkV3 ab der Version 3.1.0.x durchgeführt werden!
Große „Versionssprünge“ (z.B.: 3.1 auf 3.6) empfehlen wir durch Ihre:n Berater:in durchführen zu lassen;
falls Sie komXwork noch in der Version 2.x nutzen, muss die Aktualisierung *zwingend durch uns* durchgeführt werden.

 Seit der komXwork Version 3. besitzt die Anwendung ein neues Icon und ein neues Farbschema (blau-grau). In dieser Dokumentation sind an manchen Stellen Screenshots von früheren Versionen enthalten (orange). Die Gültigkeit dieser Dokumentation und die darin beschriebene Funktionalität bleibt bestehen.

Die Version 3.6.0 bringt eine Vielzahl an tiefen Systemanpassungen mit sich, um eine ideale Basis für ein performantes und nutzerfreundliches Erlebnis mit komXwork zu setzen.

Deshalb werden Grundkenntnisse in der Administration von Microsoft Windows Servern - insbesondere Anwendungsserver, IIS, Task-Manager Dienste, Windows Ordnerstrukturen und dem Ändern von einzelnen Dateien - vorausgesetzt.

 Während des Updatevorgangs auf dem Server steht komXwork den Anwender:innen nicht zur Verfügung.
Nach Abschluss des Updates ist der Server wieder erreichbar.

1.1 Standard-Ablauf der Aktualisierung

- Sie aktualisieren zunächst die serverseitigen Komponenten wie Datenbank, Web und ggf. komXflow über das **Installationscenter**.
- Sie installieren (aktualisieren) die **Serverdienste**.
(*War zuvor die Version 3.3.0 oder niedriger im Einsatz, deinstallieren sie bitte zuvor die älteren Versionen*)
- Bei einer Aktualisierung von Version 3.3.0 oder älter passen Sie in den Batch-Dateien zur Ausführung der Regelwerke den Pfad zu den Serverdiensten an.
(*Arbeiten Sie bereits mit der Version 3.4.0 oder höher, fahren Sie mit dem nächsten Punkt fort*)
- Anschließend aktualisieren Sie den komXwork-Client.
- Sofern Sie Session nutzen:

- kopieren Sie die Dateien, die Sie unter "Session" in den Installationsressourcen im Kundenportal¹ finden, in das Somacos Verzeichnis:
... \somacos\InstanceConfig\0001 (meistens D:\Livingdata\...)
- aktualisieren Sie auch den komXwork-Client auf dem Session-Server.



Theoretisch kann die **komXwork** 3.6.0 - Serversoftwarekomponente auch mit älteren **komXwork**-Clients arbeiten. Diese verfügen dann aber nicht über aktuelle Features.

Wir raten Ihnen, stets die neueste Version zu verwenden!

Sollten Sie Unterstützung beim Update wünschen, empfehlen wir Ihnen, Ihre:n Kundenberater:in heranzuziehen.

Dadurch kann eine optimale Konfiguration und damit ein einwandfrei funktionierendes komXwork in der Version 3.6.0 erzielt werden.

¹ <https://kundenportal.digitalfabrix.de/ressourcenbibliothek/installationspakete/>

2 Server - Updateanleitung komXwork V 3.6.0

Vorbereitung

Stellen Sie sicher, dass auf dem Windows Server die aktuellen Windows Updates installiert sind. Führen Sie ggf. eine Aktualisierung durch.

⚠ Für das Update auf **komXwork V 3.6.0** wird mindestens das .Net Framework Version 4.8 und das dazugehörige Language Pack in der Sprache Deutsch benötigt. Im Kundenportal finden Sie unter den *Systemvoraussetzungen*² die notwendigen Links zum Download dieser Komponenten.

Laden Sie Ihre Updatepakete *komXwork V 3.6 Serverupdate* und *komXwork V 3.6 Clients* aus dem Kundenportal³ herunter und legen Sie sie unter folgendem Pfad ab:
Laufwerk:\LivingData\KomXworkV3\Installation (ggf. ist dieser Pfad anzupassen).

Nach dem Entpacken der Updatepakete finden Sie in dem Zielverzeichnis komXwork Serverupdate 3.6:

- den Ordner *Installationscenter*
- den Ordner *Serverdienste*

und im Zielverzeichnis komXwork Clients 3.6:

- den 32- und den 64-Bit Client (als .msi)

Hinweise zu Updates von älteren Versionen finden Sie in den Updateanleitungen zu der jeweiligen Version im Kundenportal. Sollten Sie Ihre gesuchte Updateanleitung nicht finden, kontaktieren Sie bitte Ihre:n Kundenberater:in.

2.1 Update von komXwork Version 3.4.x auf 3.6.0

2.1.1 Dienste: Dienst-User und Status prüfen

Rufen Sie die Dienste auf und notieren Sie sich bitte, welche Benutzer in der Spalte *Anmelden als* für die Dienste *File Import Agent* und *Postkorb Verzeichnisüberwachung* (falls vorhanden) hinterlegt sind.

Dienstname	Dienst-User	Passwort
File Import Agent		
ggf. Postkorb Verzeichnisüberwachung		

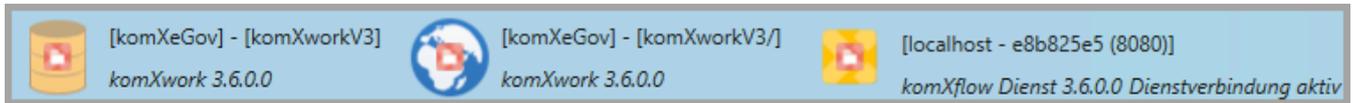
² <https://kundenportal.digitalfabrix.de/ressourcenbibliothek/systemvoraussetzungen/>

³ <https://kundenportal.digitalfabrix.de/ressourcenbibliothek/installationspakete/>

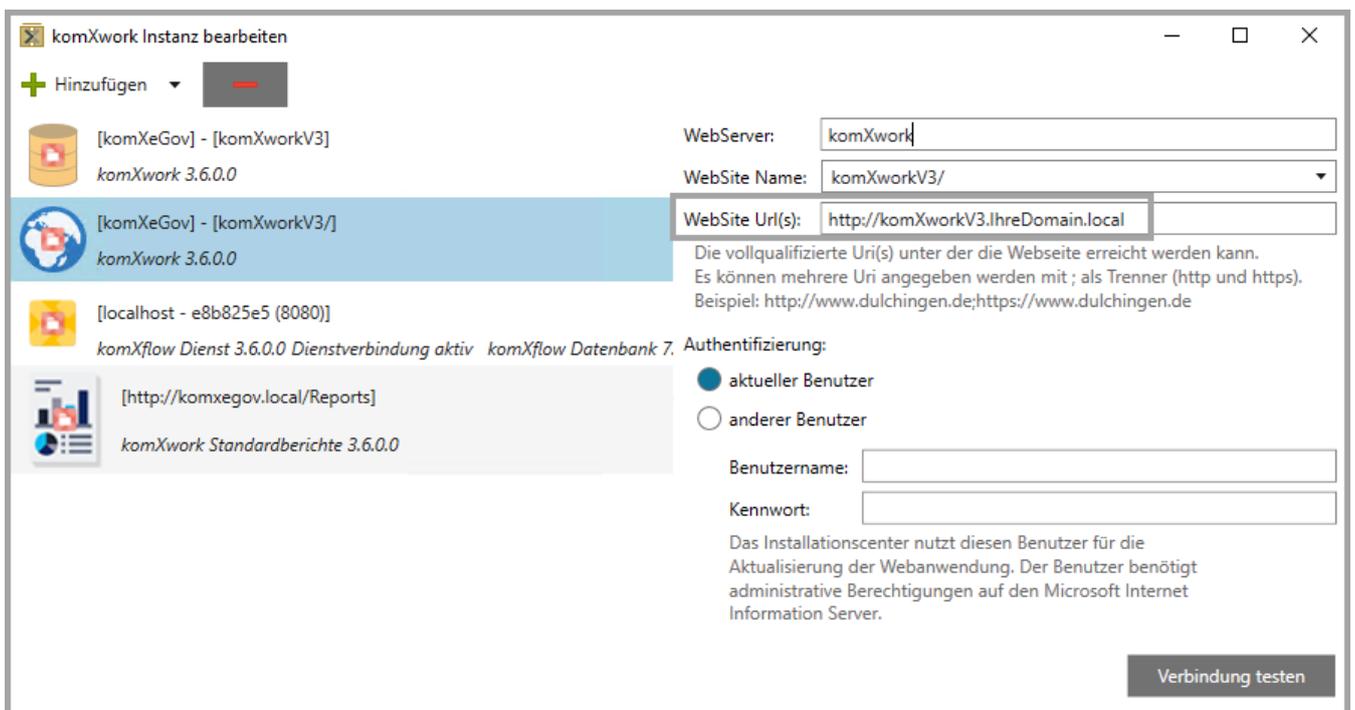
2.1.2 Installation Installationscenter

Öffnen Sie bitte die Datei **komXwork Installationscenter** im Ordner **Installationscenter** durch einen Doppelklick und folgen Sie den Anweisungen des Windows-Assistenten. Nach Abschluss ist das **komXwork Installationscenter** auf Ihrem System installiert.

Sie können das Installationscenter nun öffnen:



! Für das Update auf **komXwork V 3.6.0** wird ein zusätzlicher Parameter für die Webanwendung benötigt. Hier wird die Adresse des komXwork Servers, eingetragen, z.B. <http://komXworkV3.Ihredomain.local>⁴. Sie finden die Adresse auch in den Verbindungseinstellungen der Clients.



Sicherung

Überprüfen Sie unter **Extras > Optionen**, ob es sich bei den angegebenen Pfaden unter **Automatische Sicherung** um die aktuellen bzw. gewünschten Verzeichnisse für Ihre Sicherungen handelt.

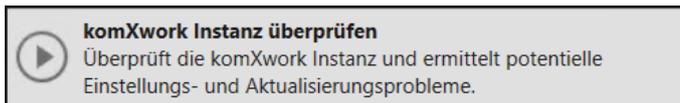
⁴ <http://komXworkV3.Kundendomäne.local>

Verbindungen testen

Falls noch nicht geschehen, überprüfen Sie bitte in den einzelnen Elementen Ihrer komXwork -Instanz mit den jeweiligen Testschaltflächen die Erreichbarkeit und die Gültigkeit von Benutzername und Kennwort. Waren alle Verbindungen erfolgreich, aktivieren Sie das Feld *Kennwörter dauerhaft speichern*.

Instanzen überprüfen

Nun überprüfen Sie durch einen Klick auf den gleichnamigen Button im Installationscenter Ihre komXwork-Instanz.



Die Aktualisierung wird simuliert. Sie erhalten eine Ausgabe der möglichen Änderungen.

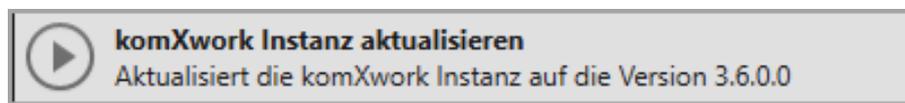
Bei Warnungen kontrollieren Sie bitte, ob es sich lediglich um Hinweise auf mögliche Änderungen an Indizes handelt oder gegebenenfalls um eine Warnung bezüglich fehlender Rechte.

! Werden Fehler angezeigt, wenden Sie sich bitte an unseren Support (support@digitalfabrix.de⁵).

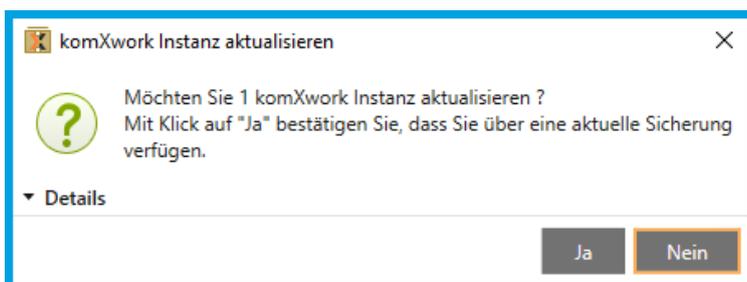
Ergibt die Überprüfung 0 Fehler und beziehen sich die Hinweise auf einfache Änderungen, können Sie mit dem nächsten Punkt, der Aktualisierung, fortfahren.

Instanzenaktualisieren

Klicken Sie nun auf *Instanz aktualisieren*.



Es erscheint eine Nachfrage, in der explizit um Bestätigung gebeten wird, dass Sie über eine aktuelle Sicherung verfügen.



Liegen die notwendigen Voraussetzungen vor, bestätigen Sie bitte die Abfrage.

! Werden Fehler angezeigt, wenden Sie sich bitte an unseren Support (support@digitalfabrix.de⁶).

⁵ <mailto:support@digitalfabrix.de>

⁶ <mailto:support@digitalfabrix.de>

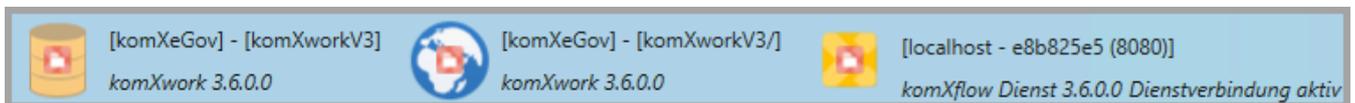
Wartungsmodus

Zu Beginn der Aktualisierung wird die Webseite in den Wartungsmodus versetzt.
In diesem Modus verbleibt sie während der gesamten Sicherung und Aktualisierung der Instanz.



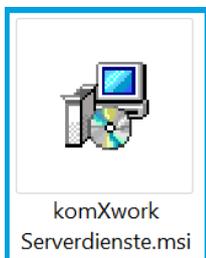
Aktualisierung beenden

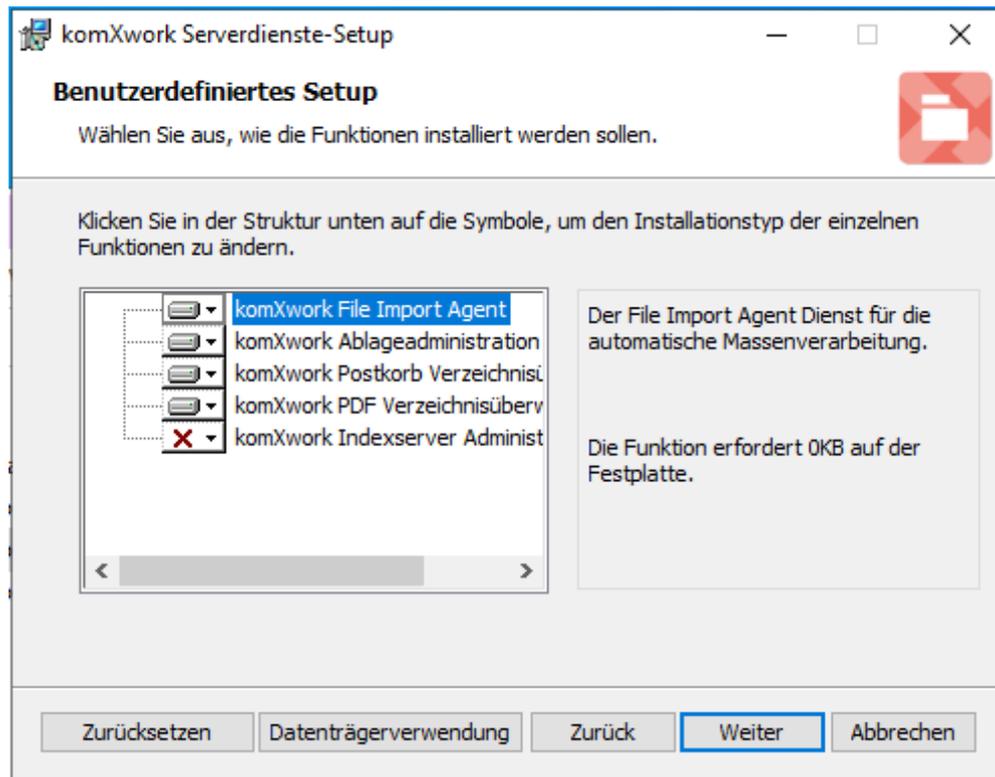
Nach Abschluss der Aktualisierung wird der Wartungsmodus aufgehoben und komXwork ist für die Anwender:innen wieder erreichbar.
Auf der Startseite des Installationscenters wird Ihnen nun die aktuelle Version der Datenbank, der Webanwendung und ggf. komXflow angezeigt.



Serverdienste installieren

Nun wechseln Sie in das Verzeichnis Serverdienste, starten die dortige Setup-Datei und installieren über die benutzerdefinierte Installation Ihre Dienste.

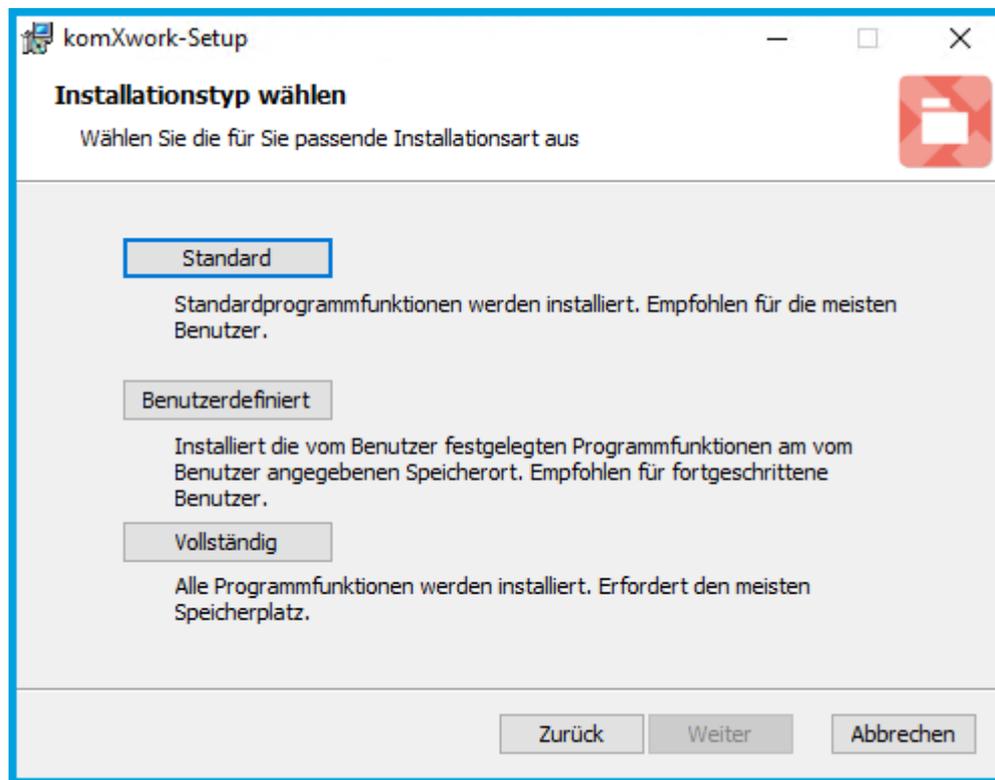




- Mit der Version 3.6.0 kommt eine weitere Serveranwendung für die Administration des komXwork Indexservers hinzu. Diese Anwendung wird noch nicht produktiv genutzt und muss daher **nicht** mit installiert werden.

Client installieren

Aus dem Client-Verzeichnis installieren Sie jetzt noch Ihre komXwork-Anwendung.



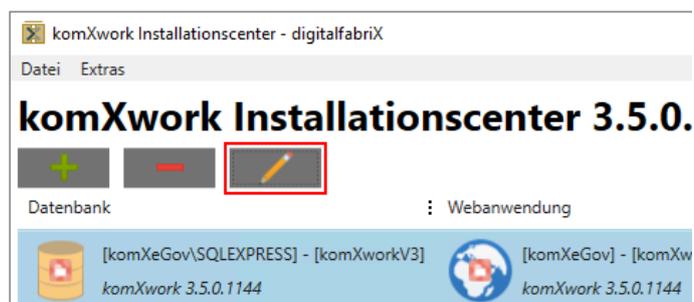
2.1.3 Hinweise zum Einspielen des Fristenkatalogs

- i Falls der Fristenkatalog bereits zu einem früheren Zeitpunkt eingespielt wurden, müssen Sie diesen Schritt nicht wiederholen.

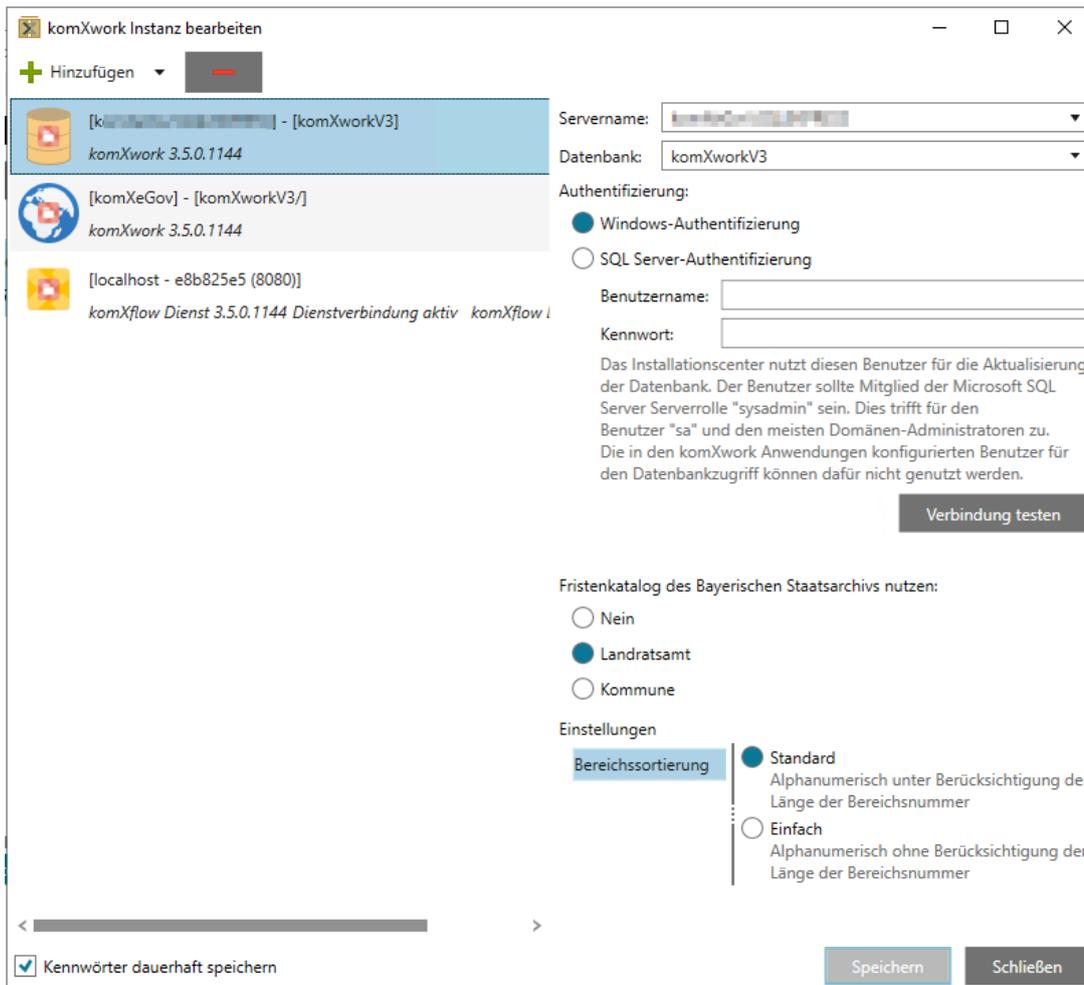
Um den Fristenkatalog des bayerischen Staatsarchivs nutzen und einspielen zu können, dient Ihnen das Installationscenter als Werkzeug.

Der Fristenkatalog beinhaltet Vorschläge zur Verwendung von Fristen in Bereichen.

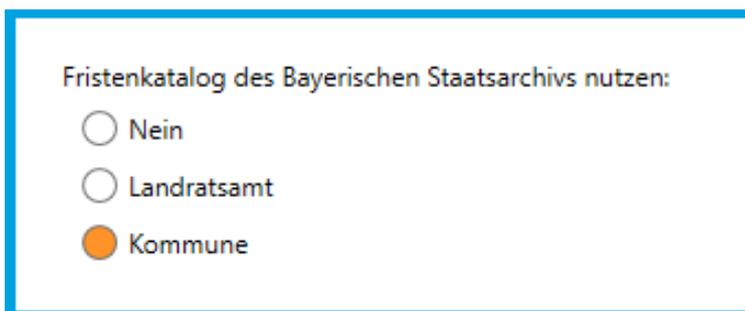
Wählen Sie im Installationscenter die Verbindung aus, für die Sie Fristen einspielen möchten. Klicken Sie auf den **Stift**.



Wählen Sie die Verbindung zur Datenbank aus. Dort finden Sie die Optionen für den Fristenkatalog.



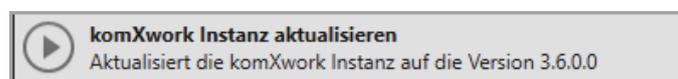
Möchten Sie die Fristen nutzen, dann wählen Sie entsprechend Ihrer Verwaltung die jeweilige Option aus.



Klicken Sie auf **Speichern**.

Der Dialog schließt sich und Sie kehren zum Hauptfenster zurück.

Anschließend muss die betroffene Verbindung aktualisiert werden:



Ist die Aktualisierung abgeschlossen, sehen Sie dass das Skript **Fristenkatalog** erfolgreich ausgeführt wurde.

Der Fristenkatalog wurde somit eingespielt.

2.1.4 Hinweise zu komXflow

Wurde komXflow bereits zusammen mit Ihre:r Berater:in installiert, wird bei der Aktualisierung von komXwork komXflow automatisch mit aktualisiert.



Hinweis

Für komXflow benötigen Sie die Workflow-Lizenz.

Die Erstinstallation vom komXflow muss mit Ihre:r Berater:in durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich dazu an unseren [Support](#)⁷.

komXflow wird einmalig und direkt auf dem lokalen Server installiert (kein Remote-Server).

⁷ <https://kundenportal.digitalfabrix.de/meta/support/>

komXwork Instanz bearbeiten

+ Hinzufügen

- [.\SQLEXPRESS] - [komXworkV3]
komXwork 3.5.0.1144
- [komXeGov] - [komXworkV3]
Verbindung fehlgeschlagen
- [localhost - e8b825e5 (8080)]
komXflow Dienst 3.5.0.1144 Dienstverbindung aktiv komXflow Datenbank

komXflow Dienst Einstellungen

Instanzld:

Server:

Port:

Zusätzliche Startargumente
Java-Engine:

Verbindung zu komXwork

komXwork Rest URL:
Z.B.: http://<Server>/api/v1/

komXwork Benutzername:

komXwork Kennwort:

komXflow nutzt diesen Benutzer für den Zugriff auf komXwork.
Der Benutzer muss ein aktiver manueller komXwork-Benutzer sein.

komXflow Datenbank Einstellungen

Servername:

Datenbank:

Authentifizierung:

Benutzername:

Kennwort:

Das Installationscenter und komXflow nutzen diesen Benutzer für den Zugriff auf die Datenbank. Der Benutzer muss Mitglied der Microsoft SQL Server Datenbankrolle "db_owner" in der Datenbank sein.

Kennwörter dauerhaft speichern

In die Felder *komXwork Benutzername* und *Kennwort* geben Sie bitte die Daten Ihres komXflow-Benutzers ein. Der Benutzer muss ein aktiver manueller komXwork-Benutzer sein.

Die Schaltfläche *Testen* wird verwendet, um die eingegebene Adresse und die Zugangsdaten zu überprüfen.

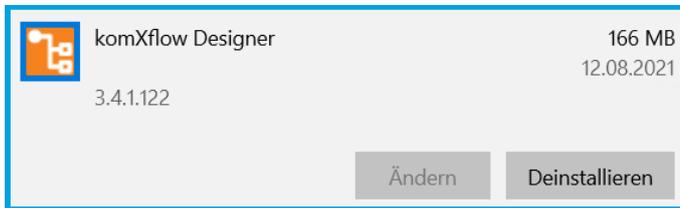
Unter "*komXflow Datenbank Einstellungen*" ergänzen Sie bitte die Angaben zur komXflow Datenbank.

Das Installationscenter und komXflow nutzen Benutzernamen und Kennwort für den Zugriff auf die Datenbank. Der Benutzer muss Mitglied der Microsoft SQL Server Datenbankrolle "db_owner" in der Datenbank sein.

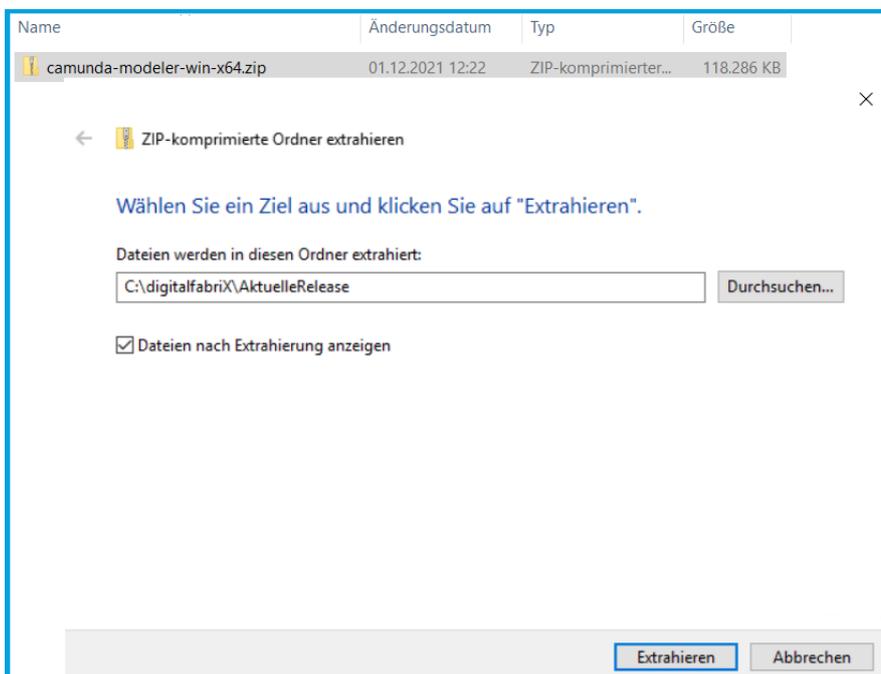
 Diese Daten werden bei der Ersteinrichtung von komXflow durch Ihren Berater / Ihre Beraterin angegeben und gespeichert.

Aktualisierung des Modelers

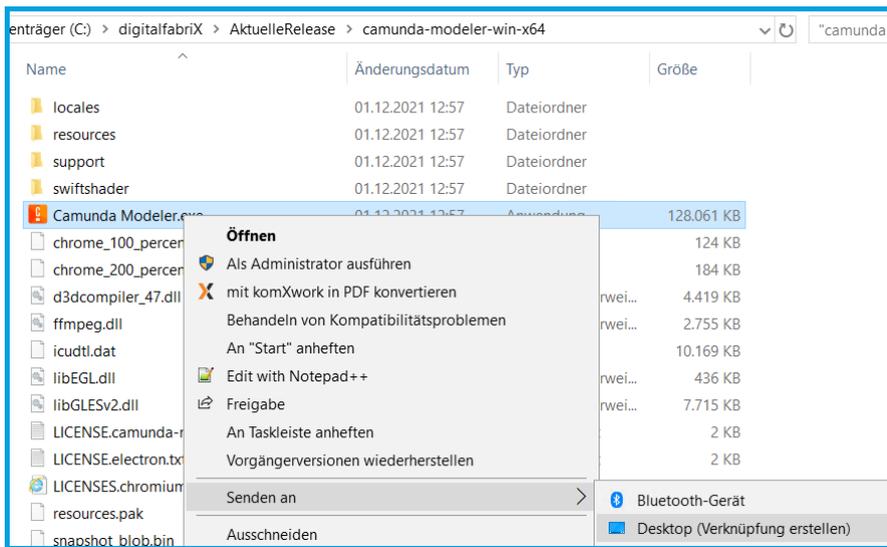
Den bisher verwendeten **komXflow Designer** können Sie deinstallieren (falls noch vorhanden) da der *Camunda Modeler* vollständig unterstützt wird.



Der *Camunda Modeler* inkl. Plugins und Vorlagenkatalog steht im Kundenportal als ZIP-Paket bereit. Dieses können Sie an geeigneter Stelle entpacken (z.B. unter *D:\Livingdata\aktuelleRelease*).



In dem ausgepackten Verzeichnis finden Sie die Datei *Camunda Modeler.exe*. Wir empfehlen Ihnen, diese als Verknüpfung an den Desktop zu senden.

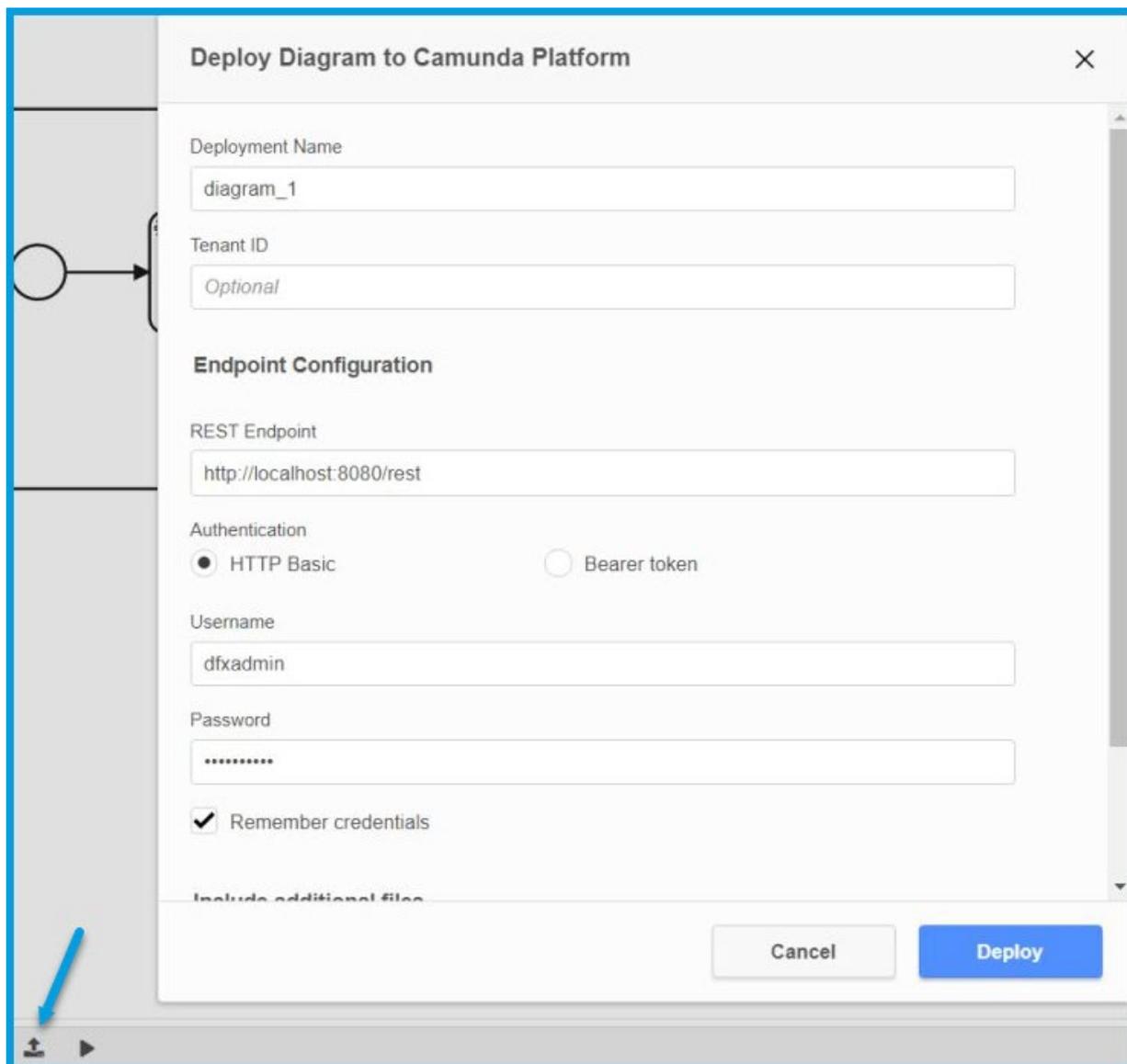


Hinweis: Im Verzeichnis *../ressources/* befinden sich die mitgelieferten Plugins und der Vorlagenkatalog (Element-Templates), der sich stetig weiterentwickelt. Daher sollte bei jedem Update diese Ressourcen bzw. das Paket aktualisiert werden.

Neu mit der Version 3.4.4
 Im Verzeichnis *../Standard Prozesse/* liefern wir Ihnen ab sofort immer die neusten Versionen der von uns mitgelieferten Standardprozesse. Im Verzeichnis *../Wartungsprozesse/* liefern wir Ihnen ab sofort immer die bekannten Wartungsprozesse aus. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre:n komXflow-Berater:in.

Nach dem ersten Start des neuen Designers speichern Sie die Voreinstellungen. Aktivieren Sie das Sprach-Plugin und legen die Sprache auf "Deutsch" fest, muss der Designer einmal neu gestartet werden. Alle anderen Plugins sind sofort verwendbar.

Die Schaltfläche zum Hochladen der BPMN-Prozesse in die Workflow-Engine *komXflow* befindet sich nun am unteren Rand in der Statusleiste (s. Abb.)
 Hier können Sie wie gewohnt die Verbindung zum *komXflow Server* mit Ihren Anmeldedaten hinterlegen und speichern.



2.1.5 Hinweise zum Berichtsmodul

- i** Folgende Schritte sind nur notwendig, falls Sie:
- Ihre SQL-Umgebung auf Version 2017 oder höher aktualisiert haben
 - von einer komXwork Version älter als 3.4.2 updaten
 - das Berichtsmodul umziehen (auf andere Domain/URL)

Wurde **das Berichtsmodul** bereits zusammen mit Ihrem Berater installiert, können Sie die Standard-Berichte über das Installationscenter aktualisieren.

Eine Aktualisierung der Instanz, die **die Standardberichte** beinhaltet, führt automatisch auch zu einer Aktualisierung der Skripte für diese Berichte.

2.1.6 Voraussetzungen

- gültige Installation des Berichtsmoduls ist erfolgt
- Neue Version von komXwork (ab 3.4.2.x) ist installiert

2.1.7 Vorgehensweise

- Öffnen Sie das Installationscenter auf Ihrem komXwork-Server
- Wählen Sie Ihre komXwork-Verbindung zum Bearbeiten aus
- Klicken Sie auf den Button "Hinzufügen" → "komXwork Standard Berichte"



- Füllen Sie die erforderlichen Felder aus
 - **Webportal-Url:** Adresse der Weboberfläche Ihres Berichtsmoduls
 - **Benutzer:** Die Anmeldeinformationen, mit denen Sie berechtigt sind, Berichte auf der Weboberfläche zu entfernen, bearbeiten und hinzuzufügen
- Speichern Sie ihre Verbindung und führen Sie wie gewohnt eine Update über das Installationscenter aus

2.2 komXsuite

2.2.1 Vorbereitung

Die neue WebApp **komXsuite** wird mit dem Installationscenter automatisch am Server bereitgestellt.

 Für die Nutzung der **komXsuite** benötigt es weitere Systemvoraussetzungen am Server.

- ASP. NET Core 6.0 Runtime (v6.0)⁸
- URL Rewrite⁹
- Application Request Routing¹⁰

Im Kundenportal finden Sie unter *Systemvoraussetzungen* ebenfalls die notwendigen Links zum Download dieser Komponenten.

URL-Rewrite und *Application Request Routing* sind über den Webplattform-Installer installierbar oder über die o.a. Links.

8 <https://dotnet.microsoft.com/en-us/download/dotnet/thank-you/runtime-aspnetcore-6.0.10-windows-hosting-bundle-installer>

9 <https://www.iis.net/downloads/microsoft/url-rewrite>

10 <https://www.iis.net/downloads/microsoft/application-request-routing>

Internetinformationsdienste (IIS)-Manager

NB-W10-AMMBERN

Verbindungen

- NB-W10-AMMBERN (LIVINGDATA\Amm)
 - Anwendungspools
 - Sites
 - Default Web Site
 - 3steps
 - aspnet_client
 - komx
 - Bin
 - images
 - komXconnector
 - obj
 - Properties
 - source
 - target
 - via
 - viatest
 - Server Farms
 - test

Webplattform-Installer

Suchergebnisse für url rewrite

Name	Veröffentli...	Installieren
URL Rewrite 2.0	16.06.2017	Installiert

[Zu installierende Elemente](#)
[Optionen](#)

Ansicht "Features" Ansicht "Inhalt"

Internetinformationsdienste (IIS)-Manager

NB-W10-AMMBERN

Verbindungen

- NB-W10-AMMBERN (LIVINGDATA\Amm)
 - Anwendungspools
 - Sites
 - Default Web Site
 - 3steps
 - aspnet_client
 - komx
 - Bin
 - images
 - komXconnector
 - obj
 - Properties
 - source
 - target
 - via
 - viatest
 - Server Farms
 - test

Webplattform-Installer

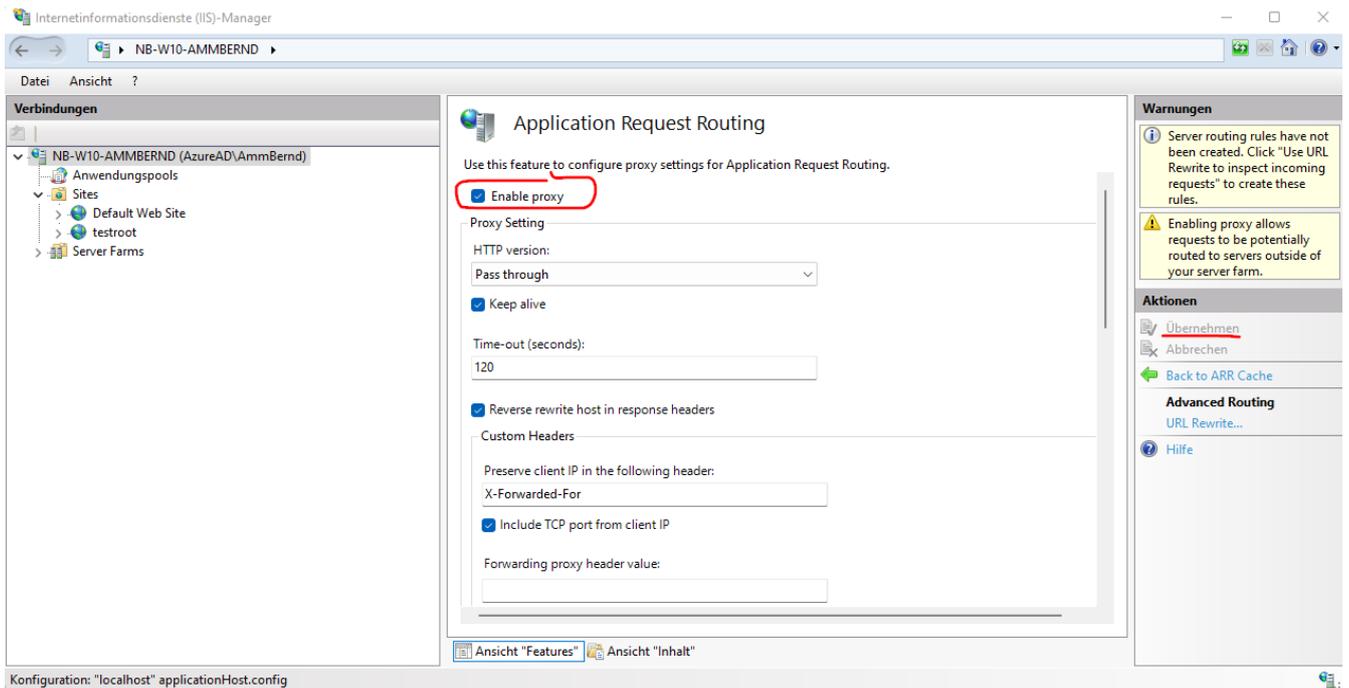
Suchergebnisse für Application request routing

Name	Veröffentlicht	Installieren
KB2589179 für Application Request Routing 2.5	03.09.2010	Installiert
Application Request Routing 2.5 mit KB2589179	03.09.2010	Installiert
Routing von Anwendungsanforderungen 2.5 (Englisc...	29.03.2011	<input type="button" value="Hinzufügen"/>
Routing von Anwendungsanforderungen 3.0 Beta (E...	27.05.2015	<input type="button" value="Hinzufügen"/>

[Zu installierende Elemente](#)
[Optionen](#)

Ansicht "Features" Ansicht "Inhalt"

Die Module sind am Anwendungsserver zu installieren; anschließend aktivieren Sie den Reverse-Proxy.



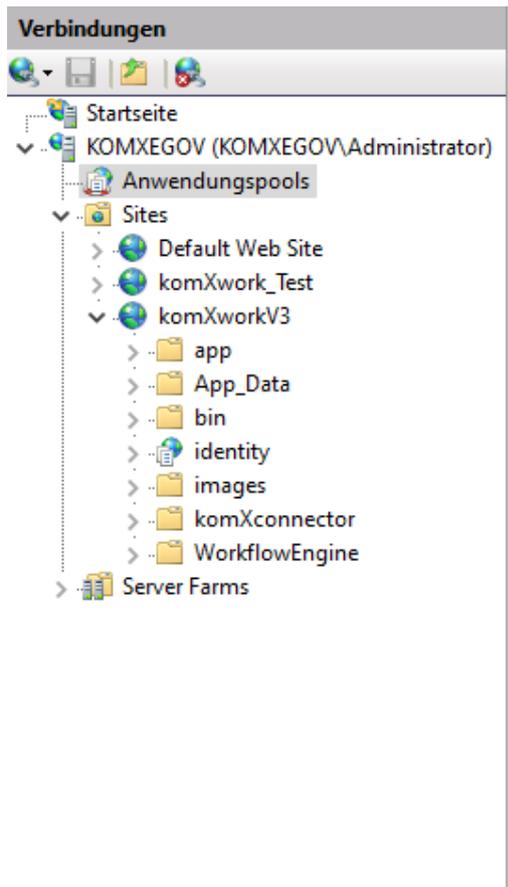
Die Verbindung zum Anwendungsserver sollte mit **https** abgesichert werden; hierfür ist ein entsprechendes Zertifikat notwendig. Bei Fragen zu den Systemvoraussetzungen oder Vorbereitungen wenden Sie sich bitte an Ihre:n Kundenberater:in.

2.2.2 Installation

Im IIS benötigt die Authentifizierungskomponente einen eigenen Anwendungspool.

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

1. komXIdentity Anwendungspool anlegen:
Wichtig: *unmanaged Application Pool*, also *kein verwalteter Code* auswählen.



Anwendungspools

Auf dieser Seite können Sie die Liste der Anwendungspools auf dem Server konfigurieren und die Isolation verschiedener Anwendungen.

Filter: Start Alle anzeigen Gruppieren

Name	Status	.NET CLR-...
komxidentity	Gestartet	Kein verwa...
DefaultAppPool	Gestartet	v4.0
.NET v4.5		
.NET v4.5		
komXwor		
komXwor		

Anwendungspool bearbeiten

Name:

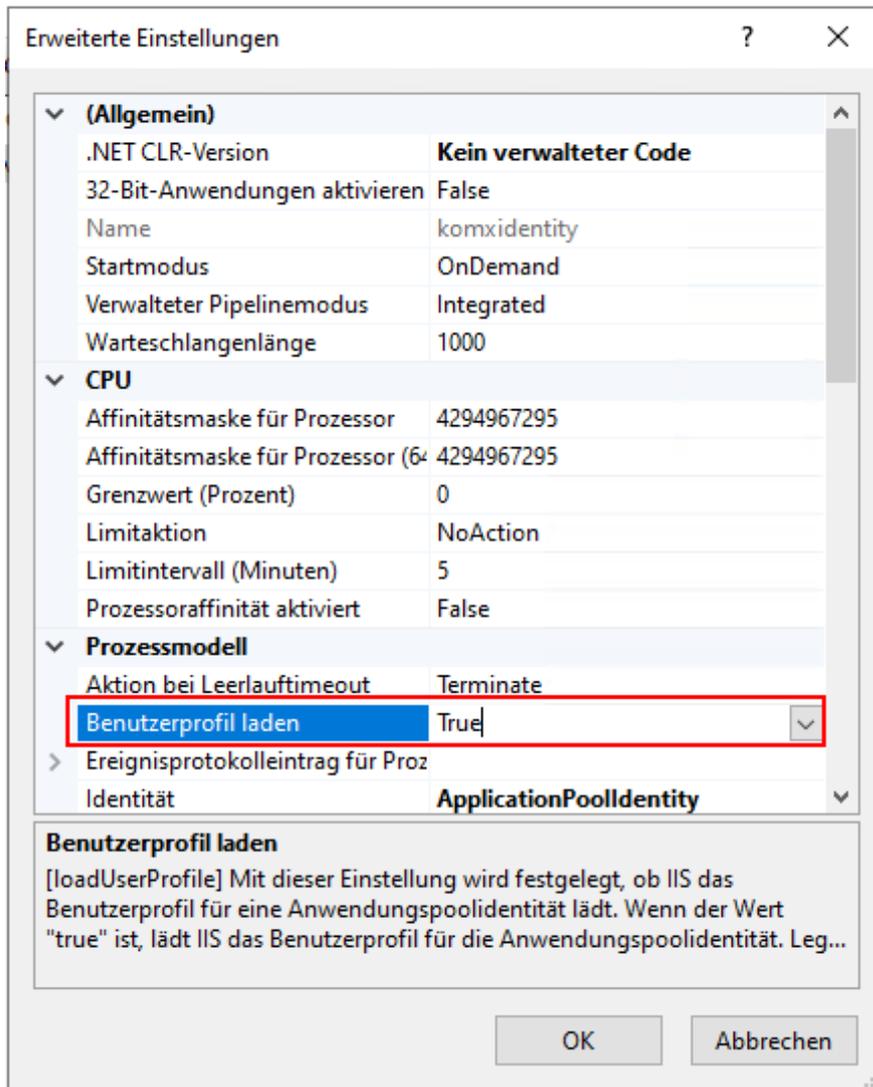
.NET CLR-Version:

Verwalteter Pipelinemodus:

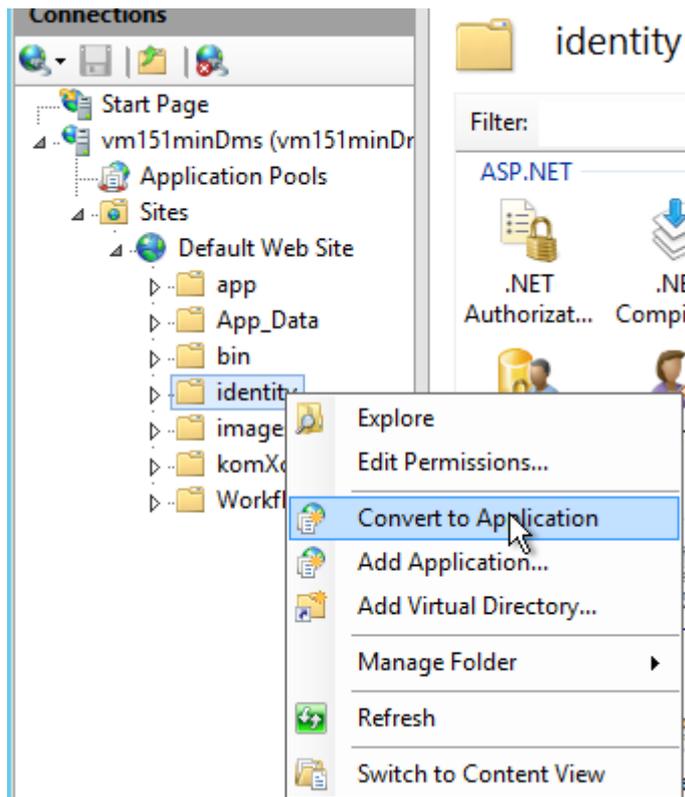
Anwendungspool sofort starten

OK Abbrechen

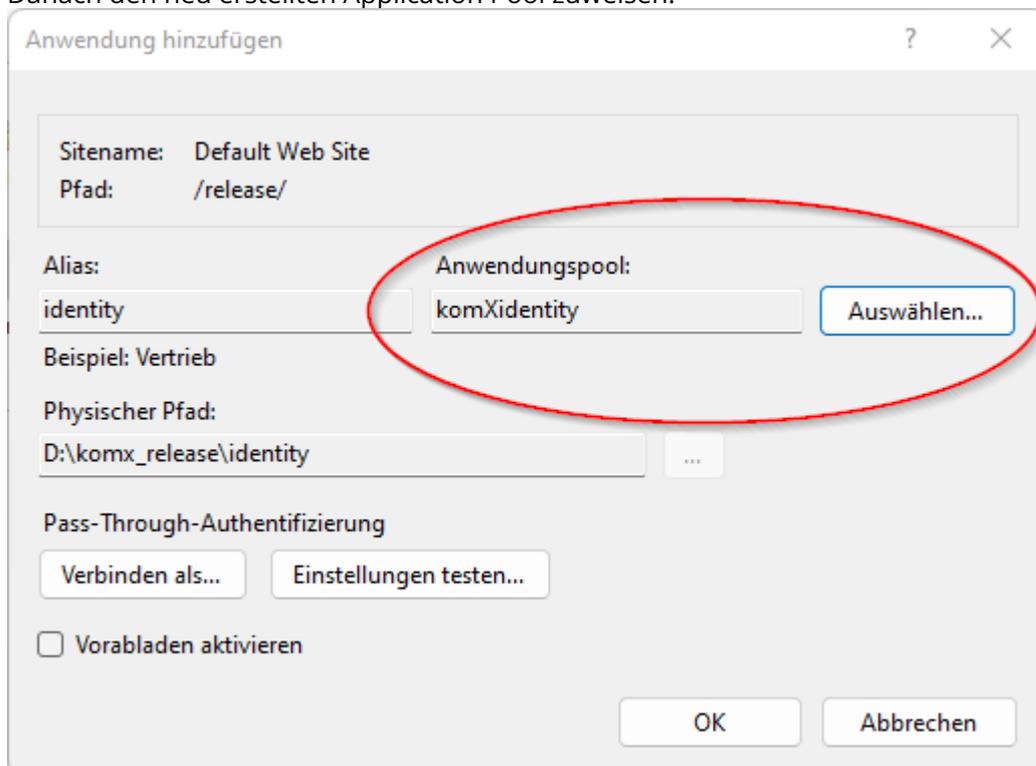
Zusätzlich muss für den Anwendungspool in den erweiterten Einstellungen das Attribut Benutzerprofil laden auf **True** gestellt werden.



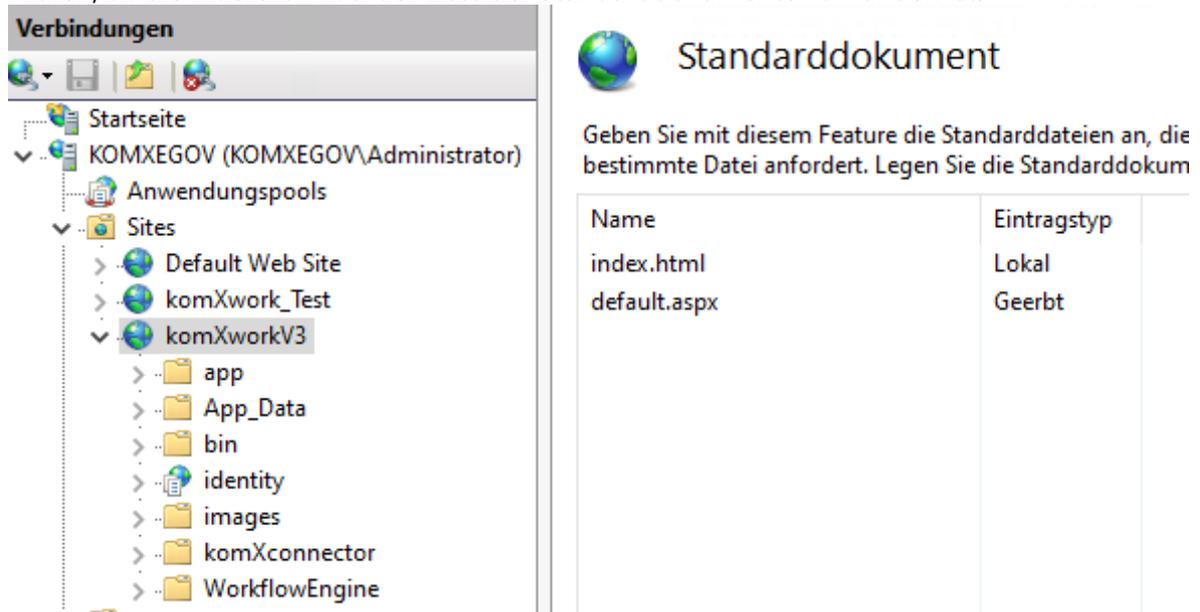
2. "identity" zur Application konvertieren, mit zuvor angelegtem Application Pool:



3. Danach den neu erstellten Application Pool zuweisen:



4. Den physikalischen Order prüfen, ob Vollzugriff für den Application Pool User geben ist:
Im File Explorer überprüfen, ob Vollzugriff auf identity\app_data für den Application Pool User gegeben ist.
 - a. Rechtsklick auf z.B. c:\webroot\backend\identity\app_data
 - b. Eigenschaften
 - c. Sicherheit
 - d. Bearbeiten
 - e. Benutzer hinzufügen "IIS APPPOOL\Application Pool Name" mit Vollzugriff
5. Prüfen, ob die index.html bei der Liste der Standarddokumente vorhanden ist.



Name	Eintragstyp
index.html	Lokal
default.aspx	Geerbt

Die Anmeldung an der komXsuite (<https://komXworkV3.ihrdomain.local/App>) sollte mit dem angelegtem admin-User schon jetzt funktionieren.

Es gelten dann die selben Berechtigungen und Richtlinien, die auch im komXwork konfiguriert sind. Sollte der User an keiner Richtlinie hängen, kommt die Meldung "Es sind keine Module verfügbar."

3 Update - Client

3.1 Vorbereitung

Stellen Sie sicher, dass auf dem Client die aktuellen Windows Updates installiert sind und führen Sie ggf. eine Aktualisierung durch.

Für das Update auf komXwork Version 3.6.0 wird mindestens das .Net Framework Version 4.8 benötigt.

Sollten Sie noch nicht über die .Net Framework Version 4.8 verfügen, finden Sie den erforderlichen Download hier:

.Net Framework 4.8¹¹

✔ komXwork ist in einer 32-bit und einer 64-bit Version verfügbar.

3.1.1 Wechsel von 32-bit auf 64-bit-Version

ℹ Sollten Sie eine 64-bit-**Office**-Version im Einsatz haben, bietet es sich an, komXwork ebenfalls in der 64-bit-Version zu betreiben. Hierdurch wird die Funktionalität der Office-Add-Ins unterstützt.

Sollten Sie komXwork auf die 64-bit Version anheben möchten, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Im Installationspaket befinden sich sowohl der 32-bit als auch die 64-bit Version. Beachten Sie, dass Sie die richtige Datei auswählen.



- Es sollten alle komXwork-Clients im Haus angehoben werden. Ein Mischbetrieb mit 32-bit und 64-bit Versionen ist nicht empfohlen.
- Der Pfad ist nicht mehr unter "LivingData" zu finden, sondern unter "digitalfabriX".
- Der 64-bit Client ist nicht unter ProgrammeX86 vorhanden, sondern unter Programme.
- Aktualisieren Sie Ihre Schnittstellen-Aufrufe, falls diese verzeichnisbasierend erfolgen sollten.

⚠ **Bitte beachten:**

- **Auch Ihr Twain-Treiber muss in diesem Fall auf die 64-bit-Version angehoben werden!**

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihre:n Kundenberater:in.

3.2 Update

Das **komXwork-Clientupdate** können Sie wie üblich manuell oder über die Softwareverteilung durchführen.

¹¹ <https://support.microsoft.com/de-de/help/4503548/microsoft-net-framework-4-8-offline-installer-for-windows>

Kopieren Sie dazu das passende (32 oder 64-bit) komXwork.msi-Paket des Client Verzeichnisses aus dem Update-Paket nach

```
\\servername\AktuelleRelease$\komXwork\
```

und überprüfen Sie, ob sich in diesem Verzeichnis auch die Datei *Deployment.xml* befindet. Sollte dies nicht der Fall sein, befindet sich diese Datei wahrscheinlich eine Ebene höher im Verzeichnis *AktuelleRelease\$*.

Kopieren Sie in dem Fall die Datei *komxwork.msi* bzw. *komxwork_x64.msi* in das *übergeordnete Verzeichnis*.

 Wenn sich beide Dateien im selben Verzeichnis befinden, wird beim Installieren der komXwork.msi die Deployment.xml in das Programmverzeichnis auf dem Client kopiert. Hierdurch ist die Verteilung von Voreinstellungen wie die Verbindung zum Server, konfigurierte Suchen für bestimmte Sachgebiete und Einstellungen für das Scannen möglich.

Führen Sie das Update manuell durch, so geben Sie im Windows Explorer auf dem Clientrechner den obigen Pfad an:

```
\\servername\AktuelleRelease$\komXwork\
```

und führen Sie die passende (32 oder 64-bit) *komXwork.msi* aus.

Wählen Sie aus den Installationstypen bitte die Standard-Installation, stimmen Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu und führen Sie ohne weitere Änderung die Installation bis zum Ende durch.

Führen Sie das Update über Ihre Softwareverteilung durch, ist keine vorherige Deinstallation notwendig, sondern eine einfache Verteilung mit Ihren üblichen Parametern.



Hinweis

Detailliertere Hinweise zu Installationstypen und -parametern finden Sie in der komXwork Dokumentation für Administratoren.



Freischaltung der "Unterschreiben"-Funktion

Wenn Sie die Unterschreiben-Funktion nutzen möchten, vergessen Sie nicht die Berechtigungen dafür zu setzen!

Die dazugehörige Richtlinie heißt Ad-hoc-Beteiligung und ermöglicht Ihnen das einfache - und nicht widerrufbare - Kennzeichnen eines Dokuments in dessen Details u.a. für Kenntnisnahme, Zeichnen und zur Post gegeben.

**Fragen
Anregungen
Feedback ?**

Telefonisch unter: 0800 0007883
oder via E-Mail an
support@digitalfabrix.de

Wir freuen uns auf Sie!

komXwork V 3.6.0 - Updateanleitung
12.05.2023

Die digitalfabriX im Web
digitalfabriX.de

Unser eLearning-Portal
komX-Akademie.de

Unser Kundenportal
kundenportal.digitalfabrix.de

Angebote der AKDB entdecken
akdb.de

© digitalfabriX GmbH
Hansastraße 16
80686 München